

Das 18. Volleyballturnier der Ehemaligen des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums



Am 18. Volleyballturnier der Ehemaligen des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, das am 27.11.2010 stattfand, nahmen weit über 90 Ex-Steinis in 14 Mannschaften teil. Zum zwölften Mal wurde um den Martin-Hirschmann-Gedächtnis-Pokal gespielt. Neben den Traditionsmannschaften, die in jedem Jahr dabei sind, konnten diesmal vier Mannschaften des aktuellen Abiturjahrgangs (2010) begrüßt werden.



II. Spielplan Vorrunde

Nr.	Platz	Grp.	Schiri	Spielpaarung		Ergebnis
1	1	A	Steinex	Das Oldie-Dreamteam	- Schollis 87	19 : 21
2	2	B	Kickers	83er Spätlese	- Stein-Eagles	17 : 20
3	3	C	Elenas Finken	Bakfoots	- 86ziger-Ein Wintermärchen	13 : 25
4	1	A	Das Oldie-D	Steinex hält ein Leben lang	- Lippe-Saar-Colonia-Hamburg	5 : 20
5	2	B	83er Spätles	Die Nie-Gewinn-Kickers	- Baggerkönige OTC	13 : 20
6	3	C	Bakfoots	Elenas Finken	- Fliegende Hände	25 : 18
7	1	A	Lippe-Saar-C	Klavierlackoptik	- Das Oldie-Dreamteam	7 : 20
8	2	B	Baggerkönig	Hähne	- 83er Spätlese	11 : 20
9	3	C		C5	- Bakfoots	15 : 25
10	1	A	Klavierlackop	Schollis 87	- Steinex hält ein Leben lang	20 : 16
11	2	B	Hähne	Stein-Eagles	- Die Nie-Gewinn-Kickers	20 : 13
12	3	C	Fliegende Hä	86ziger-Ein Wintermärchen	- Elenas Finken	24 : 26
13	1	A	Schollis 87	Lippe-Saar-Colonia-Hamburg	- Klavierlackoptik	20 : 6
14	2	B	Stein-Eagles	Baggerkönige OTC	- Hähne	16 : 20
15	3	C		Fliegende Hände	- C5	25 : 15
16	1	A	Steinex hält	Das Oldie-Dreamteam	- Steinex hält ein Leben lang	20 : 9
17	2	B	Kickers	83er Spätlese	- Die Nie-Gewinn-Kickers	20 : 8
18	3	C	86ziger-Ein	Bakfoots	- Elenas Finken	25 : 19
19	1	A	Das Oldie-D	Schollis 87	- Lippe-Saar-Colonia-Hamburg	10 : 20
20	2	B	83er Spätles	Stein-Eagles	- Baggerkönige OTC	16 : 20
21	3	C	Bakfoots	86ziger-Ein Wintermärchen	- Fliegende Hände	18 : 25

II. Spielplan Vorrunde

Nr.	Platz	Grp.	Beginn	Spielpaarung		Ergebnis
22	1	A	Lippe-Saar-C	Steinex hält ein Leben lang	- Klavierlackoptik	9 : 20
23	2	B	Baggerkönig	Die Nie-Gewinn-Kickers	- Hähne	20 : 16
24	3	C		Elenas Finken	- C5	25 : 15
25	1	A	Klavierlackop	Lippe-Saar-Colonia-Hamburg	- Das Oldie-Dreamteam	20 : 8
26	2	B	Stein-Eagles	Baggerkönige OTC	- 83er Spätlese	20 : 12
27	3	C	Elenas Finke	Fliegende Hände	- Bakfoots	11 : 25
28	1	A	Das Oldie-D	Klavierlackoptik	- Schollis 87	20 : 18
29	2	B	83er Spätles	Hähne	- Stein-Eagles	8 : 20
30	3	C		C5	- 86ziger-Ein Wintermärchen	15 : 25

III. Abschlußstabellen Vorrunde

Gruppe A	Pkt.	Sp.punkte	Diff.
1. Lippe-Saar-Colonia-Hamburg	12	80 : 29	51
2. Das Oldie-Dreamteam	6	67 : 57	10
3. Schollis 87	6	69 : 75	-6
4. Klavierlackoptik	6	53 : 67	-14
5. Steinex hält ein Leben lang	0	39 : 80	-41

Gruppe B	Pkt.	Sp.punkte	Diff.
1. Stein-Eagles	9	76 : 58	18
2. Baggerkönige OTC	9	76 : 61	15
3. 83er Spätlese	6	69 : 59	10
4. Hähne	3	55 : 76	-21
5. Die Nie-Gewinn-Kickers	3	54 : 76	-22

Gruppe C	Pkt.	Sp.punkte	Diff.
1. Bakfoots	9	88 : 70	18
2. Elenas Finken	9	95 : 82	13
3. 86ziger-Ein Wintermärchen	6	92 : 79	13
4. Fliegende Hände	6	79 : 83	-4
5. C5	0	60 : ##	-40

Spiel um Platz 13	Steinex hält ein Leben lang - Die Nie-Gewinn-Kickers	16 : 20
Spiel um Platz 11	Klavierlackoptik – Hähne	14 : 20
Spiel um Platz 9	Fliegende Hände – Schollis 87	19 : 21

IV. Viertelfinale

Nr.	Platz		1. Viertelfinale	Ergebnis
31	1		Lippe-Saar-Colonia-Hamburg - 83er Spätlese Bester Gruppen Erster Zweitbesten Gruppen Dritter	18 : 20
Nr.	Platz		2. Viertelfinale	Ergebnis
32	2		Bakfoots - 86ziger-Ein Wintermärchen Zweitbesten Gruppen Erster Bester Gruppen Dritter	13 : 20
Nr.	Platz		3. Viertelfinale	Ergebnis
33	1		Stein-Eagles - Das Oldie-Dreamteam Drittbesten Gruppen Erster Drittbesten Gruppen Zweiter	20 : 10
Nr.	Platz		4. Viertelfinale	Ergebnis
34	2		Baggerkönige OTC - Elenas Finken Bester Gruppen Zweite Zweitbesten Gruppen Zweiter	20 : 14

V. Halbfinale

Nr.	Platz		1. Halbfinale	Ergebnis
35	1		83er Spätlese - 86ziger-Ein Wintermärchen Sieger Spiel 31 Sieger Spiel 32	20 : 17
Nr.	Platz		2. Halbfinale	Ergebnis
36	2		Stein-Eagles - Baggerkönige OTC Sieger Spiel 33 Sieger Spiel 34	10 : 20

VI. Finale

Nr.	Platz		Spiel um Platz 3	Ergebnis
37	1		86ziger-Ein Wintermärchen - Stein-Eagles Verlierer Spiel 35 Verlierer Spiel 36	13 : 20
Nr.	Platz		Finale	Ergebnis
38	1		83er Spätlese - Baggerkönige OTC Sieger Spiel 35 Sieger Spiel 36	20 : 8



Steinex hält ein Leben lang

Abi 2010

Platz 14

Die jüngsten Teilnehmer mit der höchsten Frauenquote hatten in der Vorrunde einige enge Matches bestritten, konnten aber leider kein Spiel gewinnen. Dabei war Carsten Vollmer extra für das Turnier von seinem Studienort München mit dem Flugzeug! angereist. Die mäßige Platzierung sorgte bei den Steinexen wohl nicht für übermäßige Frustration, denn Ronja Laarman-Quante schrieb am nächsten Tag: „Das gestrige EWT hat unheimlich viel Spaß gemacht; es ist toll, den Kontakt zur alten Schule nicht ganz zu verlieren!“



Die Nie-Gewinn-Kickers

Abi 2010

Platz 13

Niklas Oehler (hinten Mitte) ist der erste Abiturient, der gemeinsam mit seinem Vater das Ehemaligenturnier bestreitet. Vater Wolfgang spielt bei den Oldies, die vor 31 Jahren ihr Abitur gemacht haben.

In der Vorrunde blieb das Team seinem Namen treu; das Spiel um Platz 13 konnte die sympathische Mannschaft knapp für sich entscheiden.



Klavierlackoptik

Abi 2010

Platz 12

„Christopher, Philipp und ich saßen zusammen und haben die BILD-Zeitung durchsucht nach einem Gruppennamen. Und DAS kam dabei raus!“, schrieb Christian Lohoff in seiner Anmelde-Mail. Leider konnten einige seiner angemeldeten Teamkameraden nicht kommen, so dass das unerfahrene Team (Ein Oldie: „Warum sind in diesem Jahr so viele Junge da?“) zu fünft antreten musste. Mit zwei Siegen in der Vorrunde und einem glänzenden 12. Platz konnte das beherzte Quintett nicht nur optisch überzeugen.



Hähne

Abi 1973ff.

Platz 11

Den stolzen Hähnen wurden kräftig die Flügel gestutzt. Die amtierenden Titelverteidiger, von denen allerdings nur Mike, Martin und Heiko aufliefen („Wochenenddienst bei Christian Riehl, Kreuzbandriss bei Andre Röss, Christian Thiede in München“), konnten ihren Höhenflug nicht fortsetzen sondern stürzten trotz Unterstützung von Holger Schützner, Steffi Neukirchen und Marco Günther auf den 11. Platz ab. Wir sind gespannt auf den weiteren Verlauf der Leistungskurve.



Fliegende Hände

Abi 1991 - 1992

Platz 10

Auch das Team um Matthias Flechtner, dem neuen Leiter der Leoschule, musste die hochfliegenden Pläne korrigieren, denn nach dem 4. Rang im Vorjahr hatte man sich schon einiges ausgerechnet. Es wurde sogar eine Trainingseinheit in der Halle an der Schützenstraße eingelegt. Auf die Stimmung hatte die bescheidene Platzierung der Turniersiegerbesieger von 2008 und 2009 glücklicherweise überhaupt keinen Einfluss, denn immerhin wurden in der Vorrunde der spätere Turnierterte und C5 geschlagen!

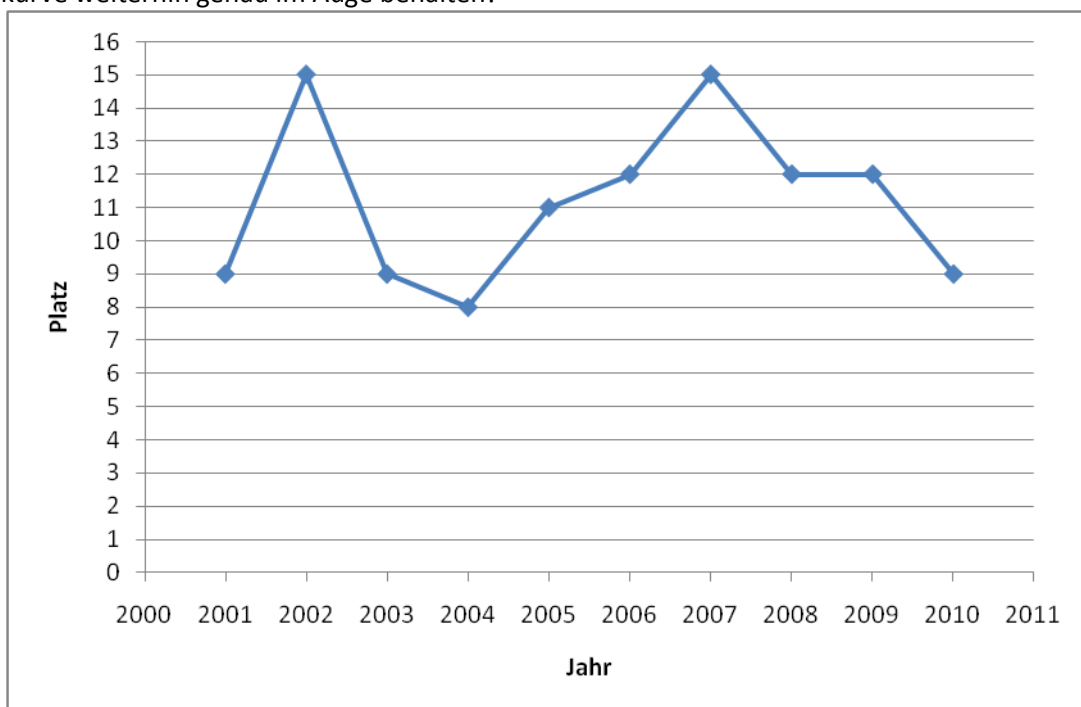


SchOllis 87

Abi 1987

Platz 9

Die Formkurve der SchOllis sieht verheißungsvoll aus. Seit 2007 hat das Team die Platzierung nur ein Mal nicht verbessern können. Im Vergleich zum Vorjahr wurden drei Plätze gutgemacht und man ist nur noch einen Platz vom Mannschaftsrekord aus dem Jahre 2004 entfernt. In diesem Jahr freuten sich die SchOllis (mit leichtem Understatement) über den einstelligen Rang. Wir werden die Formkurve weiterhin genau im Auge behalten!





Rot-Weiß Lippe/Saar Colonia-Hamburg e.V.

Abi 1999-2003

Platz 5

Eine vollständige Mannschaft aus nur drei Familien gab es beim EWT noch nie. Felix Ebbinghaus, Benjamin Fasse, Fabian Dietrich, Max Ebbinghaus, Philipp Ebbinghaus und Till Dietrich, über die in informierten Lehrerkreisen noch immer z.T. mit Hochachtung gesprochen wird, zeigten bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt eine reife Leistung. Nach vier deutlichen Siegen in der Vorrunde schied die Familienbande im Viertelfinale mit 18 : 20 denkbar knapp gegen den späteren Turniersieger aus. Im nächsten Jahr wollen sich die Rot-Weißen nur noch aus zwei Familien rekrutieren: Benny überlegt noch, ob er lieber einen Dietrich oder aber einen Ebbinghaus heiraten soll.



Bakfoots

Abi 2006

Platz 5

Ohne Birte Rudolph konnten die Bakfoots den zweiten Platz aus dem Vorjahr nicht verteidigen. Die 86er wurden ihnen zum Verhängnis. Sowohl in der Vorrunde als auch im Viertelfinale fanden sie kein Mittel gegen das Wintermärchen.



Das Oldie-Dreamteam

Abi 1979

Platz 5

So kennen wir die Oldies schon seit vielen Jahren: Gut gelaunt, blendend aussehend und von großer mannschaftlicher Geschlossenheit. . Gegen die 30 Jahre jüngeren Mannschaften „Steinex“ und „Klavierlackoptik“ legten die Routiniers ihre gesamte Erfahrung in die Waagschale und fuhren zwei souveräne Siege ein. Gegen den verbissen kämpfenden späteren Finalisten „Stein-Eagles“ hatte das eher am Miteinander orientierte Dreamteam im Viertelfinale nicht die passende Einstellung gefunden...



Die Oldies hatten sich ein neues Outfit zugelegt, was sie noch jugendlicher aussehen ließ und was offensichtlich Kräfte freisetzte, die zu einer lange nicht mehr gesehenen Spieldynamik führten. Wenn das die Ruhrpottschnecken erlebt hätten...



Die Verbundenheit zu ihrem alten Gymnasium zeigten die Oldies mit dem Stein-Logo auf der Vorderseite ihrer flotten Pullis. Wegen ihres neuen Outfits wurde sie zum most stylish team gekürt.



Elenas Finken

Abi 2010

Platz 5

Beste Newcomer dieses Jahres waren die kampfstarke Fußballer um Yannik Vinken (am Boden links), die mit Elena Kuhnt auch noch eine richtig gute Volleyballerin im Team hatten. Wenn diese Mannschaft zusammenbleibt, wird man sich in Zukunft vor ihnen Acht nehmen müssen.



86ziger-Ein Wintermärchen

Abi 1986/87

Platz 4

Auf drei Positionen mussten die 86er, durch Verletzungspech dezimiert, sich gegenüber dem Vorjahr verändern. Doch auch mit Edeljoker Oskar Püschel konnte der dritte Platz des Vorjahres nicht wieder erreicht werden. Immerhin: Seit dem sensationellen Turniersieg im Jahre 2005 („Das Wintermärchen“) war das Team um Andrea Plechaty immer unter den besten sechs Mannschaften.



Stein-Eagles

1989 ff

Platz 3

Das Team gewöhnt sich im Laufe der Jahre immer mehr an die vorgegebene Sportart, denn immer weniger Bälle werden mit dem Fuß gespielt. Sie stehen lange auf dem Parkplatz und fachsimpeln ununterbrochen (auch mit anderen Teams). Sie gehen erst duschen, wenn alle anderen Turnierteilnehmer den Parkplatz verlassen haben. Anschließend gehen sie wieder auf den Parkplatz. Bis der Kofferraum leer ist. Sollten sie jemals das Turnier gewinnen, wird im darauffolgenden Jahr das EWT als Fußballturnier ausgetragen. Davon träumen die Stein-Eagles – eine echte MANNschaft!



Baggerkönige OTC

1990 ff.

Platz 2

Die Baggerkönige hatten eine Glücksfee mitgebracht, die sie zu ungeahnten Leistungen anspornte. Das Finale endete zwar vom Ergebnis her eindeutig – die hohe Niederlage ergab sich aber nach Meinung der Tenniscracks lediglich als Folge der zahlreichen Netzroller. Immerhin hatte man den Turniersieger in der Vorrunde bereits bezwungen!



83er Spätlese

Abi 1983

Platz 1

Zum zwölften Mal wurde in diesem Jahr um den Martin-Hirschmann-Gedächtnis-Pokal gespielt. Und wieder gewannen die 83er, trotz Ausfalls wichtiger Leistungsträger, nun schon zum vierten Mal. Dabei musste das spielstarke Team in der Vorrunde zwei Niederlagen gegen kampfbetonte Mannschaften hinnehmen. Im Finale konnte die Spätlese ihre technische Überlegenheit in die Waagschale legen und kam mit einer überzeugenden Leistung zum verdienten Turniererfolg. Herzlichen Glückwunsch!



Zum Siegerteam gehören v.l.: Volker Rasch, Karsten Schützner, Martin Hüdepohl, Klaus-Peter Schulz, Dietrich Görtz, Bernhard Zehbe, Ulrich Wienkötter, Michael Väth, nicht auf dem Bild: Regine Kubiak

Das nächste EWT findet am 26.11.2011 statt.
Bis dahin alles Gute,
Hans Stemmerich